

PRESSEMITTEILUNG

Kultur- und Kreativunternehmer*innen fördern die Wettbewerbsfähigkeit in ganz Deutschland

Berlin, 20. Februar 2019 – Über 300 Gäste aus Politik, Wirtschaft und Kultur feierten im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie bei der Start-up Night der Kreativen die ausgezeichneten Titelträger*innen „Kultur- und Kreativpiloten Deutschland“. Begleitet wurde die Veranstaltung von einer Fachkonferenz zum Thema Ländlicher Raum.

Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier sprach ein Grußwort und betonte die Bedeutung von Innovationen aus der Kultur- und Kreativwirtschaft für die Zukunft der deutschen Wirtschaft.

„Die Kultur- und Kreativwirtschaft gehört zu den innovativsten Branchen der deutschen Wirtschaft“, betonte Peter Altmaier, Bundesminister für Wirtschaft und Energie bei seinem Rundgang durch die Ausstellung der Kultur- und Kreativpiloten. Beeindruckt von der Vielfalt der Ideen, Projekte und Produkte, die die Titelträger*innen präsentierten, fügte er hinzu: „Die ausgezeichneten Kultur- und Kreativpiloten stehen exemplarisch für diese vielseitige Branche und machen die Wirkungskraft von Kreativunternehmertum deutlich. Wir brauchen diese Kreativunternehmer, die als Impulsgeber, Ideengeber und Erfinder erfolgreich sind, denn von ihren Innovationen profitiert die deutsche Wirtschaft erheblich.“

Die begleitende Fachkonferenz „Kultur- und Kreativwirtschaft zwischen Stadt und Land“ zeigte deutlich, dass Kreativunternehmer*innen wichtige Impulse für die Zukunftsfähigkeit und Attraktivität der ländlichen Regionen setzen und ungewöhnliche Herangehensweisen und innovative Lösungsansätze für Herausforderungen der Zukunft in Bereichen wie Infrastruktur und Digitalisierung hervorbringen.

So unterstützen die diesjährigen Titelträger*innen der Auszeichnung Kultur- und Kreativpiloten Deutschland Dimitri Hegemann und Anette Ochs von der Berliner Beratungsagentur „[Happy Locals](#)“ junge Menschen dabei, ihre Region selbst zu gestalten und eigenverantwortliche Kulturprojekte umzusetzen. Mit der Förderung von Kreativität und Verantwortung der Jugendlichen tragen sie selbst dazu bei, ihre Region attraktiver zu gestalten und schaffen gleichzeitig berufliche Perspektiven.

„Der ländliche Raum in Deutschland hat unglaublich Potenzial. Das Projekt will andere Gründer*innen inspirieren, digitale und soziale Innovationen fördern und frische Ideen für das Land entwickeln“, erklärt das Team von „[Coconat – A Workation Retreat](#)“, die heute auch als Kultur- und Kreativpiloten ausgezeichnet wurden. Im brandenburgischen Bad Belzig agieren sie als Vorreiter der Regionalentwicklung, indem sie in einem alten Gutshof einen Coworking-Space geschaffen haben.

Sperrfrist bis 20.02.2019, um 18:30 Uhr

Bildmaterial ab 20.02.2019 um 18:30 Uhr unter <https://kultur-kreativpiloten.de/presse>

Die Auszeichnung

Die Start-up Night der Kreativen zeigte den Ideenreichtum von Kreativunternehmer*innen der Auszeichnung „Kultur- und Kreativpiloten Deutschland“. Seit 2010 wird der Titel an 32 Gründer*innen und Unternehmer*innen aus der Kultur- und Kreativwirtschaft und deren Schnittstellen zu anderen Branchen vergeben. Eine Fachjury mit Expert*innen aus Wirtschaft, Kultur und Politik wählt die Titelträger*innen aus.

Die ausgewählten Kultur- und Kreativpiloten nehmen an einem einjährigen Mentoring-Programm mit Workshops, Coachings und Peer Learning im Netzwerk teil.

Durchgeführt wird die Auszeichnung vom u-institut für unternehmerisches Denken und Handeln e.V. Förderer ist die Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft der Bundesregierung, ein Projekt des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie und der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Bildmaterial ab 20.02.2019 um 18:30 Uhr unter <https://kultur-kreativpiloten.de/presse>

Weitere Informationen

www.kultur-kreativpiloten.de

[Facebook](#)

[Instagram](#)

[Newsletteranmeldung](#)

Presseanfragen

u-institut für unternehmerisches Denken und Handeln e.V.

Tel. 030.20834094-31

ar@u-institut.de